



Kontakt/
Wissenschaftliche Begleitung/
Projektträger



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für nachhaltige
Entwicklungen
BMBF



für Bildung und Forschung (BMBF) das Ziel, hierfür die nötigen Wissens- und Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Wissenschaft und Praxis erarbeiten gemeinsam Handlungsstrategien, Technologien und Systemlösungen am Beispiel ausgewählter Regionen.

Die Fördermaßnahme ist Bestandteil des BMBF-Rahmenprogramms »Forschung für Nachhaltige Entwicklungen« (FONA) und trägt zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Klimaschutzziele der Bundesregierung bei.

Modul A | Wissenschaftliche Begleitung, Koordination & Synthese (GLUES)

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Department Landschaftsökologie
Permoserstraße 15 | 04318 Leipzig
Prof. Dr. Ralf Seppelt | Andreas Werntze, MSc.
Telefon: +49 (0) 341-2351816
E-Mail: andreas.werntze@ufz.de



NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

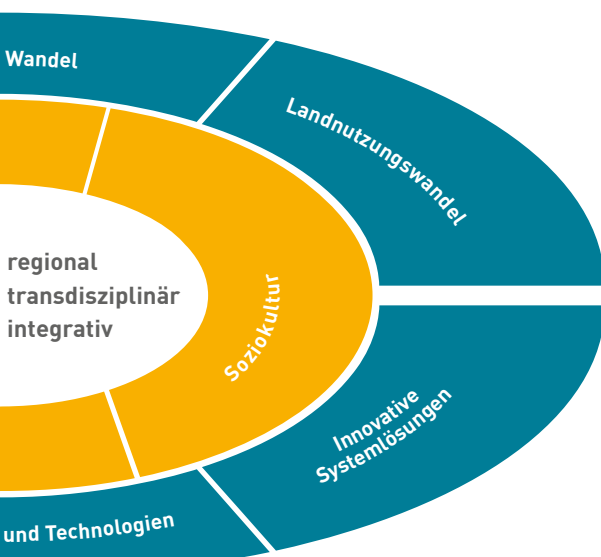
Handlungsstrategien,
Technologien
und Systemlösungen



Der globale und der regionale Wandel stellen Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik weltweit vor große Herausforderungen.

Der Klimawandel, Konflikte zwischen Ernährung und Energieversorgung, der Verlust von Biodiversität, demographische Veränderungen sowie die intensive Landnutzung durch Siedlung, Verkehr und Wirtschaft erfordern innovative und regional angepasste Lösungen.

Mit der Fördermaßnahme »Nachhaltiges Landmanagement« verfolgt das Bundesministerium



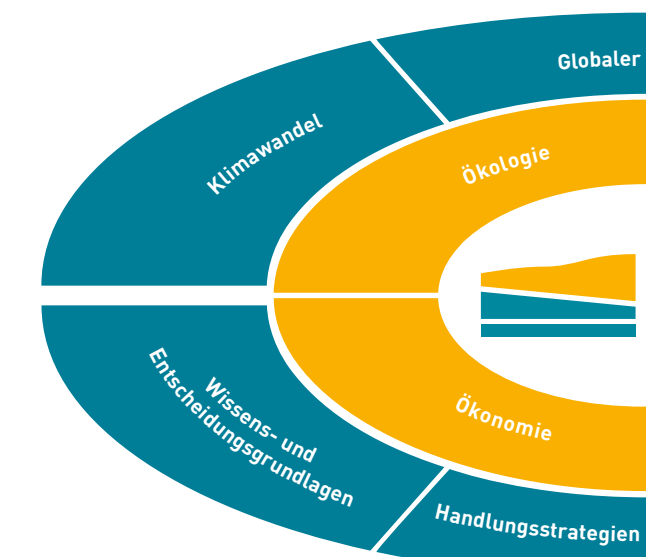
Modul B | Wissenschaftliches Begleitvorhaben

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.
Institut für Sozioökonomie
Eberswalder Straße 84 | 15374 Müncheberg
Prof. Dr. Klaus Müller | PD Dr.-Ing. Thomas Weith
Telefon: +49 (0) 33432-82124
E-Mail: thomas.weith@zalf.de



Bildnachweis: © Lemmiu/totolia.com; S. Hohnwald/Carbiocial; S. Settele/LEGATO; SuLaMa; Th. Weith/ZALF; UFZ

www.nachhaltiges-landmanagement.de





MODUL A

■ »Wechselwirkungen zwischen Landmanagement, Klimawandel und Ökosystemdienstleistungen«

Die Verbundprojekte des Moduls sind in unterschiedlichen Weltregionen angesiedelt. Sie erarbeiten beispielhafte Lösungsansätze für ein nachhaltiges Landmanagement. In enger Zusammenarbeit mit den Partnerländern entstehen Strategien zum Erhalt wichtiger Ökosystemfunktionen und -dienstleistungen.

ZIELE

Ziel der geförderten Verbundprojekte ist es, Wechselwirkungen zwischen Landmanagement, Klimawandel und Ökosystemdienstleistungen zu erforschen. Die erarbeiteten Wissens- und Entscheidungsgrundlagen sollen Maßnahmen für ein nachhaltiges Landmanagement in Regionen initiieren.

SCHWERPUNKTE

- Modellierung und Bewertung unterschiedlicher Bewirtschaftungsformen
- Tragfähige und effektive Handlungsoptionen entwickeln
- Systemverständnis zur Analyse, Bewertung und Interaktion von Ökosystemdienstleistungen
- Verfahren und Instrumente für Landmanagement-Entscheidungen entwerfen
- Untersuchung von Wechselwirkungen des Landmanagements zwischen unterschiedlichen Regionen
- Sozioökonomische Instrumente zur Berücksichtigung von Ökosystemdienstleistungen und Klimaschutzzielen entwickeln

MODUL B

■ »Innovative Systemlösungen für ein nachhaltiges Landmanagement«

Das Modul umfasst Verbundprojekte, die sich unterschiedlichen Herausforderungen in verschiedenen Regionen in Deutschland stellen. Dabei soll vor allem die integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen gestärkt werden.

ZIELE

Ziel der Verbundprojekte ist die Entwicklung neuer, nachhaltiger und praktikabler Lösungen für Regionen. Hauptansatzpunkte der Forschung für eine integrierte Stadt-Land-Entwicklung sind die regionalen Wertschöpfungsnetze sowie Energie- und Stoffströme.

SCHWERPUNKTE

- Innovative Wertschöpfungsnetze zur Stärkung einer nachhaltigen regionalen Wirtschaftsentwicklung
- Dienstleistungen zur Förderung nachhaltiger Landnutzungssysteme inklusive Informations- und Wissensmanagement
- Anpassung technischer Infrastruktursysteme sowie die Entwicklung von Technologien und Prognoseinstrumenten für die Abschätzung von Anpassungserfordernissen für Landnutzungssysteme
- Ressourceneffiziente und emissionsarme Siedlungsentwicklung
- Dezentrale Versorgung mit Erneuerbaren Energien
- Integrierte Nutzung der Land- und Wasserressourcen unter besonderer Berücksichtigung regionaler Ver- und Entsorgungsdienstleistungen



MODUL

»WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN LANDMANAGEMENT, KLIMAWANDEL UND ÖKOSystemDIENSTLEISTUNGEN«



MODUL

»INNOVATIVE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR EIN NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT«